

Anmerkung!

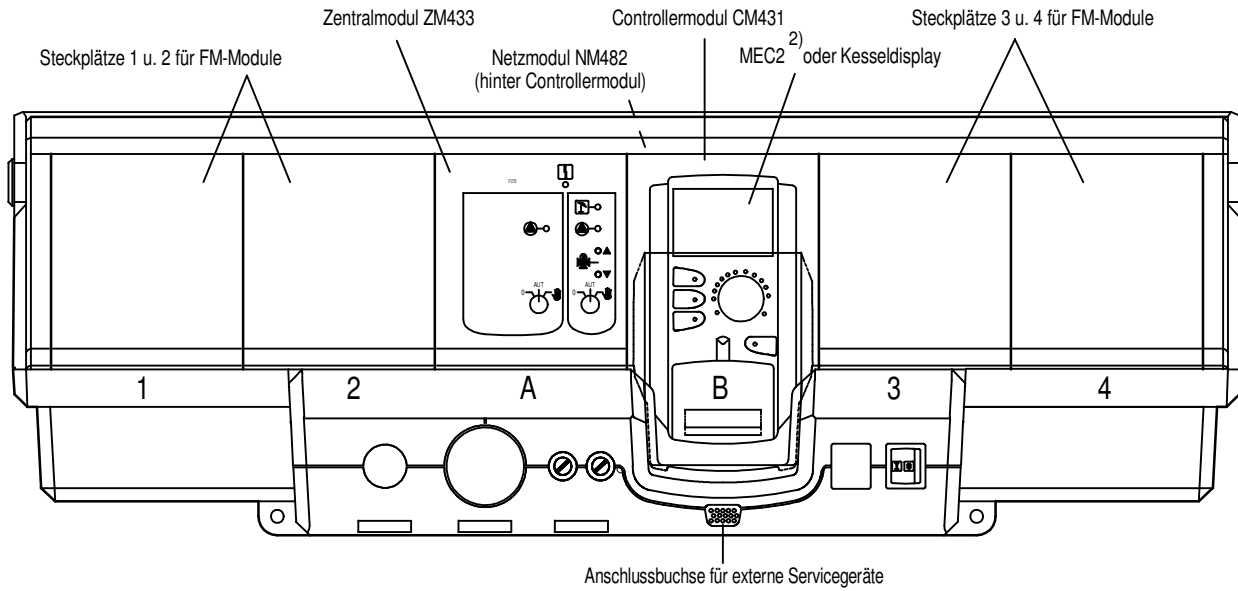
Installation, Sicherung, Hauptschalter, Gefahrenschalter und Schutzmaßnahmen nach örtlichen Vorschriften.

Achtung! Schutzleiter ge/gn darf nicht als Steuerleitung verwendet werden.

Auf phasenrichtigen Netzanschluss ist zu achten.

Keinen Schutzkontaktstecker verwenden.

- Der Gesamtstrom pro Stromkreis (L1,L2) darf 10A nicht übersteigen. Dieser Wert ist zwingend einzuhalten und nach Inbetriebnahme zu überprüfen, um Geräteschäden zu vermeiden!
- Achtung! Jedem Regelgerät darf nur 1 MEC2 zugeordnet werden. Der MEC2 darf wahlweise im Controllermodul eingesteckt oder über das Raum-Montageset (Zusatzrüstung) an einem der ZM.- oder FM.-Module angeschlossen werden.
- Bei Anschluss von mehreren ECOCAN-BUS-Komponenten sind die Schalter S1 (Abschlusswiderstand auf dem NM 482) der beiden äußersten ECOCAN-Bus Teilnehmer zu schließen.
- Abschirmung wird für Standardanwendungen nicht benötigt. (Schirm nur einseitig anschließen)
- L2: Absicherung der Module in Steckplätzen A, 1 und 2
L1: Absicherung der Module in Steckplätzen 3 und 4
- siehe auch Serviceanleitung



Schaltzustände ZM433

Zubringerkreis
PZB

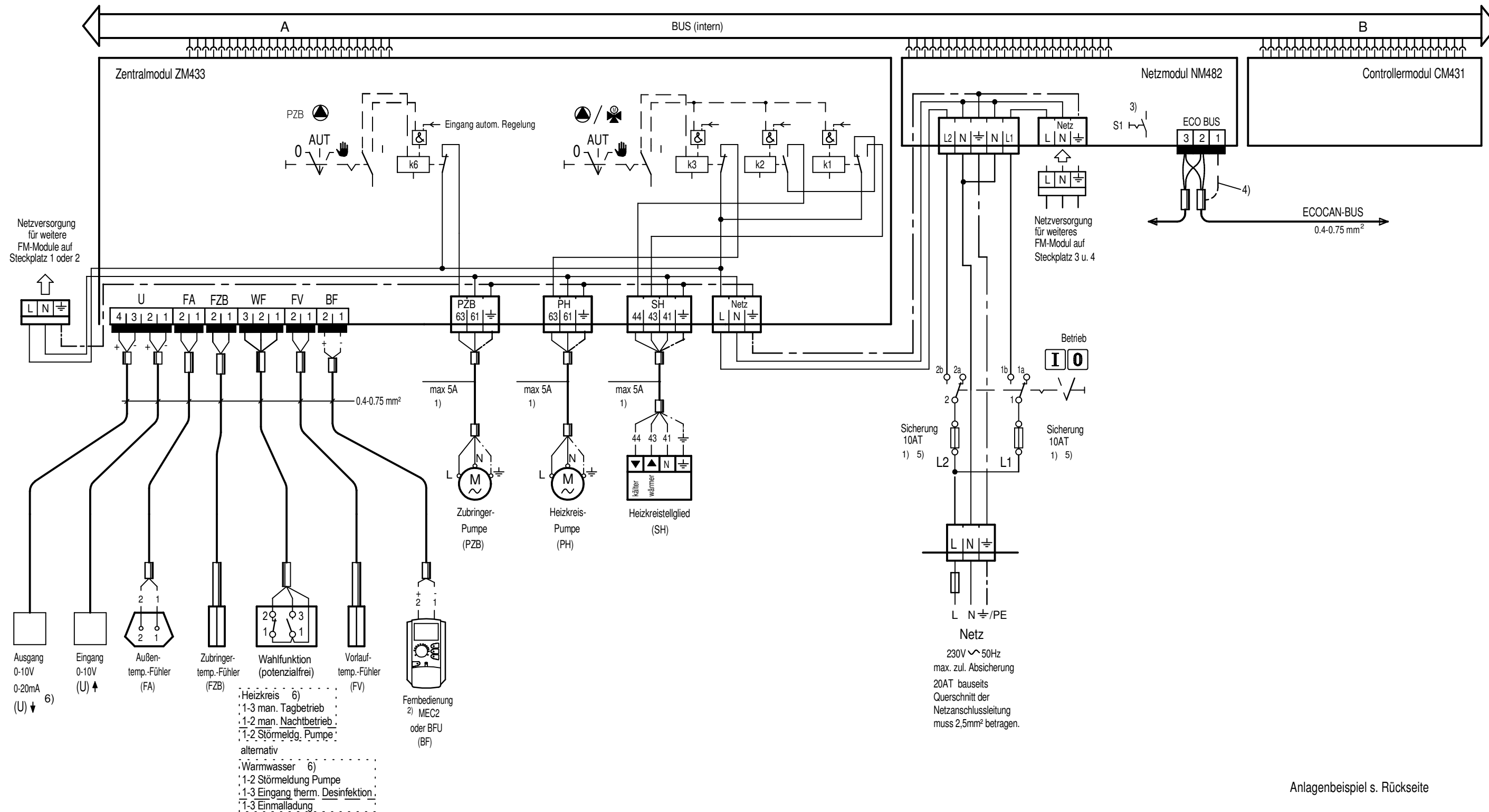
Schalterstellung	(PZB) k6
0	-7
AUT	Regelbetrieb
	-7

Heizkreis

Schalterstellung	(PH) k3	(SH) k2	(SH) k1
0	-7	-7	-7
AUT	Regelbetrieb	Regelbetrieb	Regelbetrieb
	-7	-7	-7

Steuerspannung 230V~
 Kleinspannung

▲ = wärmer
▼ = kälter



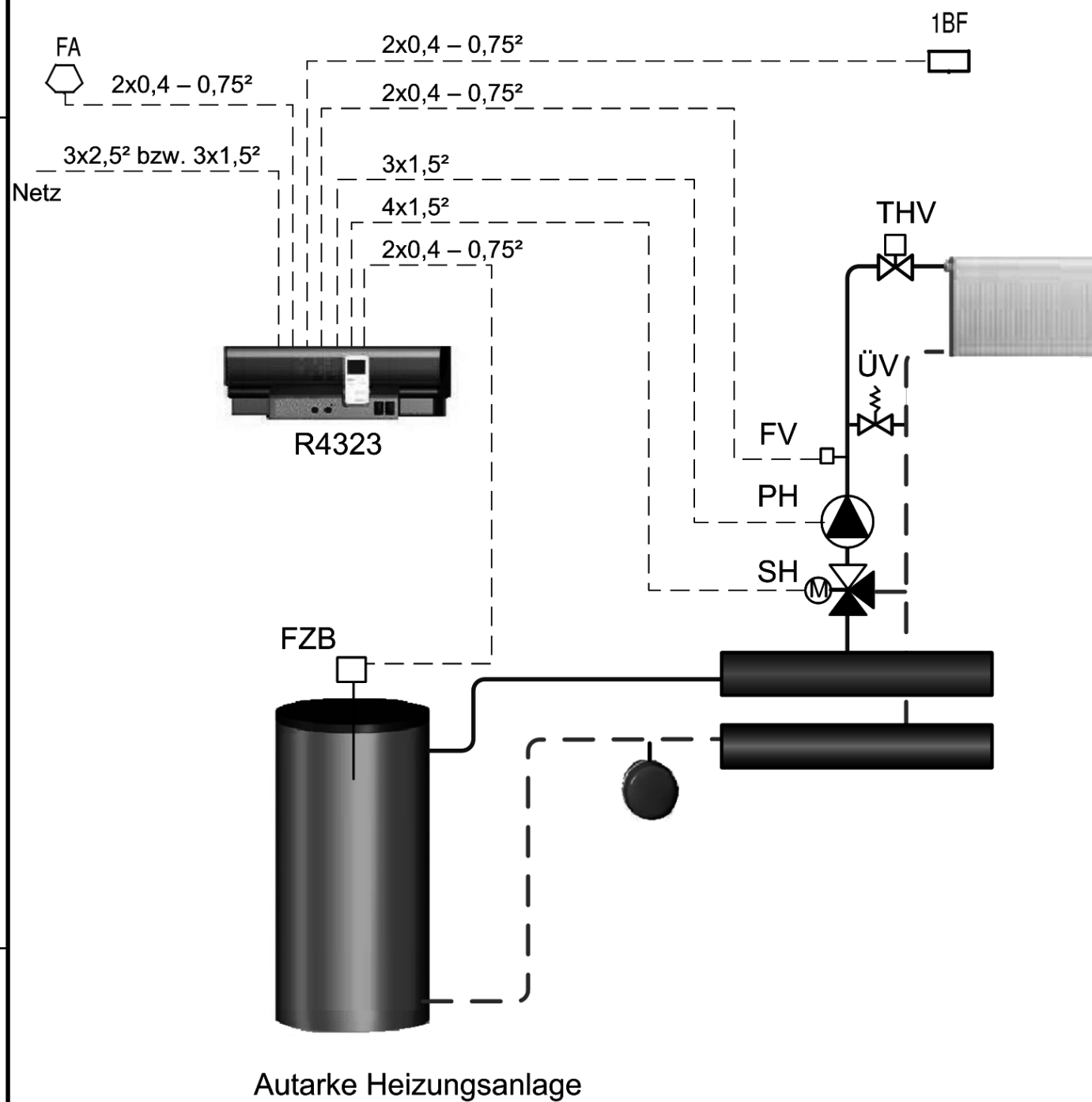
Anlagenbeispiel s. Rückseite



Legende:

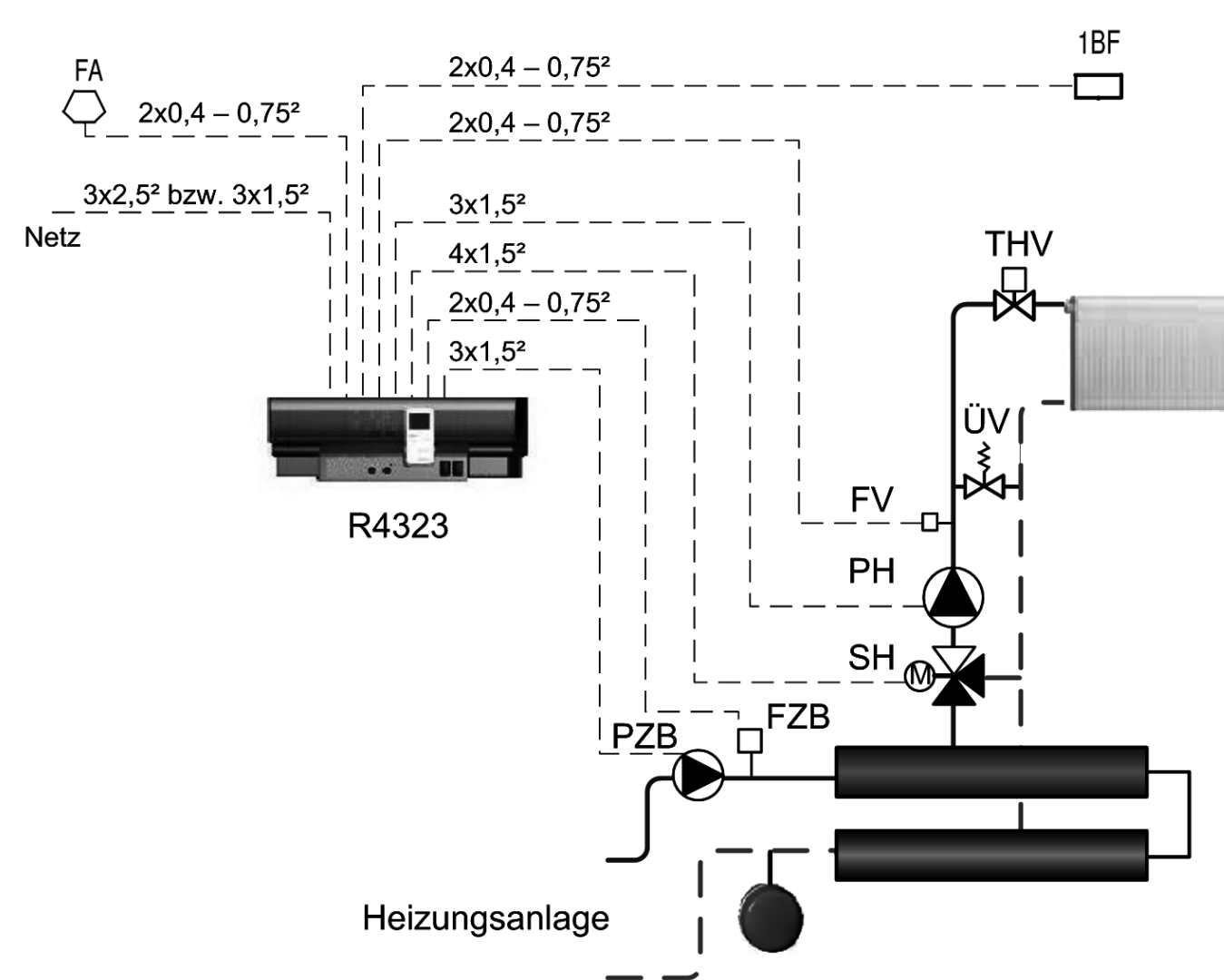
- FZB Anlagenvorlauftemperaturfühler
- PH Umwälzpumpe Heizkreis
- PZB Zubringerpumpe
- THV Thermostatisches Heizkörperventil
- SH Stellmotor Heizungsmischer
- ÜV Überströmventil
- FV Vorlauftemperaturfühler
- FA Außenfühler
- 1BF Fernbedienung Heizkreis 1

Anlagenbeispiel 1



Autarke Heizungsanlage

Anlagenbeispiel 2



Heizungsunterstation mit Zubringerpumpe und drucklosem Verteiler